

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Personal- und Organisationsausschuss		öffentlich	Bericht

Betreff:

Haushaltskonsolidierung Sparpaket 2009 - Zentralisierung der Beschaffung im Liefer- und Dienstleistungsbereich der Stadt Nürnberg; hier: Abschlussbericht zur Umsetzung des POA-Beschlusses vom 29.09.2015

Anlagen:

Anlage_POA_Bericht_-_Übersicht_Empfehlungen
POA_Bericht

Bericht:

Der Stadtrat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen im November 2008 ein dreistufiges Sparpaket beschlossen. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurde eine Organisationsuntersuchung des Beschaffungswesens im Liefer- und Dienstleistungsbereich der Stadt Nürnberg durch ein externes Beratungsunternehmen durchgeführt. Die dort aufgeführten Ergebnisse und Empfehlungen wurden nach dem Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses am 29.09.2015 sukzessive im Rahmen eines Projektes realisiert. Zwischenberichte zum Sachstand der Umsetzung erfolgten am 06.12.2016 und 08.05.2018 im Personal- und Organisationsausschuss.

Die am 28.10.2015 vom Ältestenrat und Finanzausschuss sowie vom Personal- und Organisationsausschuss beschlossene Einsparungssumme i. H. v. 1 Million Euro wurde erreicht. Der folgende Bericht dient der Dokumentation zum Abschluss des Projektes. Es wird darin über die im Wesentlichen umgesetzten Aufgabenstellungen und Ergebnisse informiert.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei der Umsetzung der Zentralisierung des Beschaffungswesens im Liefer- und Dienstleistungsbereich sind keine diversityrelevanten Auswirkungen zu erwarten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

